

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

25.4.1867 (No. 112)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112.

Donnerstag den 25. April

1867.

Landesgewerbehalle.

Donnerstag den 25. April, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
zweite wissenschaftliche

Abend-Unterhaltung

im Gebiete der Physik und Chemie mit den großartigsten Experimenten und erläuterndem Vortrage, sowie Darstellung des

elektrischen Lichtes,

vermittelt einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Billets à 30 fr., für einen nummerirten Stuhl à 1 fl., sind in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld, in der Landesgewerbehalle und Abends an der Kasse zu haben.

Zu dieser sowohl für Herren und Damen, wie auch für die Jugend höchst interessanten und lehrreichen Abend-Unterhaltung ladet ergebenst ein

Dir. **Garth** aus Berlin.

Woll- u. Roßhaar-Lieferung.

21. Für die Garnison Karlsruhe sind 2020 Pfund Roßhaar und 250 Pfund Wolle erforderlich. Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote mit Vorlage von Mustern bis Freitag den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1867.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Umarbeiten von Roßhaar- matrassen und Roßhaar- polstern.

21. Bei der hiesigen Kasernenverwaltung sind 421 Roßhaarmatrassen und 935 Roßhaarpolster umzuarbeiten.

Diejenigen, welche dieses Geschäft übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Mittwoch den 1. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1867.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Fortbildungscurs u. Pensionat Friedländer.

3.3. Der Unterricht des neuen Anstaltsjahrs beginnt am 29. April. Anmeldungen eintretender Schülerinnen erbetet vom 25. April an ergebenst:

Die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,
Langestraße Nr. 219.

Abbruchs-Versteigerung.

2.2. Künftigen **Donnerstag den 25. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Entenfang bei Rintheim ein Wohnhaus, Schoppen und Vogelhaus, sodann Einfriedigungswände auf den Abbruch öffentlich versteigert.

Sodann werden mehrere Gegenstände, darunter ein Nachen mit Ruder und ein kleines Wägelchen, dem Verkauf ausgesetzt.

Die Einfriedigungswände enthalten eine bedeutende Anzahl eichener Hölzer, welche sich vorzüglich für Glaser und auch zur Verwendung als Rehpfähle eignen.

Karlsruhe, den 17. April 1867.

Großherzogliches
Hofbauamt. Hofforstamt.
Dyckerhoff. von Schönau.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Adlerstraße Nr. 16 im dritten Stock gegen baare Zahlung versteigert:

Weißzeug, 2 vollständige Betten sammt Bettladen, 2 Kanapees, 3 Kommode, 1 Weißzeug- und 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Nachtschisch, Stühle, 1 Spiegel in Goldrahme, eine Kücheneinrichtung und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Adlerstraße Nr. 3 ist eine neue Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u., auch ist daselbst im Hinterhaus ein größeres Mansardenzimmer mit Küche, beide auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau im zweiten Stock.

* Amaliestraße Nr. 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in

4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und Kammer nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist im Hinterhause der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, einem großen Alkov, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 23 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 6 ist der untere Stock auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Zu erfragen daselbst im Hintergebäude.

* Karlsstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, worunter 2 für sich abgegeben werden können, mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Langestraße Nr. 110 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, worunter 1 Salon, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist in den Hof gehend eine kleine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern mit Küche, Speicherkammer und Zugehör auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Langestraße Nr. 148 ist im vierten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

—14. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Spitalstraße Nr. 6a ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Steinstraße Nr. 17 ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder bis 23. Juli beziehbar zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehörde an ruhige Bewohner sogleich zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 15 ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Jähringerstraße Nr. 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, und im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Zugehör, auf den Fasanenplatz gehend, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

* 2.1. Jähringerstraße Nr. 51 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Jähringerstraße Nr. 65 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 67 bei Blechner Schleichach.

* Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, geräumiger Küche nebst Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind im 2. und 3. Stock auf den 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 2. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In einer belebten Straße ist sogleich oder auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 42. — Ebenfalls ist sogleich eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vergeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 2.1. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Zu vermieten auf 23. Juli in sehr freundlicher Lage eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Kammern und Stallung für 2 Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen; Preis 180 fl. Näheres Jähringerstraße Nr. 44 bei Hofgerichtsadvokat Ettlinger.

* Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und

Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im ersten Stock.

Mitte der Stadt ist auf die Straße gehend eine freundliche, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an ruhige Leute auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Sogleich beziehbar ist eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, großem Hof zum Trocknen der Wäsche und auf Verlangen etwas Garten zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 6 b vor dem Mühlburgerthor.

* Ecke der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* **Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.**

* Mühlburg. Schwanenstraße Nr. 72 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und den übrigen Erfordernissen im zweiten Stock ferner im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— 9. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 36 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Amalienstraße Nr. 20 ist auf 1. Mai oder 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße Nr. 148 ist ein möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Mai billig zu vermieten. Das Nähere daselbst im vierten Stock zu erfragen.

* 2.1. **Langestraße Nr. 38, in der Bel-étage, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai billig zu vermieten.**

* Kronenstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein kleines Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges Zimmer (im dritten Stock) ist möblirt oder unmöblirt auf 15. Mai zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 33 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 23 sind im untern Stock 2 Zimmer zu vermieten und können auf 1. Mai oder 1. Juni bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Wohnungsgeſuch.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, wo möglich im westlichen Stadttheile. Näheres im Kontor des Tagblattes.

G e ſ u c h .

* Ein junger Mann in einem hiesigen Geschäftshause sucht bei einer gebildeten Familie Kost und Wohnung. Näheres Langestraße Nr. 110 im Laden oder dritten Stock.

Vermiſchte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein tüchtiges Hausmädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, gut nähen, bügeln und etwas frisieren kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 151 im 3. Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein redliches, fleißiges Kellermädchen findet sogleich eine Stelle in einem Gasthause. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, stilles Mädchen, welches gut weihnähen, bügeln, kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut nähen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

* **[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, auch bügeln und etwas nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Daselbst wird auch Wäsche zum Bügeln und Waschen angenommen. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude im 2. Stock.

* **[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 24 im 2. Stock.

* **[Dienstgeſuch.]** Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, waschen, putzen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* **[Dienstgeſuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, schön waschen, putzen, spinnen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zu den drei Lilien.

*2.1. [Dienstgesuch.] Ein braves, wohl-
 zogenes, junges Mädchen, welches alle häus-
 lichen und Handarbeiten gut versteht, wie auch
 im Kochen erfahren ist und noch nie hier diente,
 wünscht wegen Familienverhältnissen bei einer
 hiesigen Herrschaft eine Stelle zu erhalten und
 könnte sogleich eintreten; dasselbe sieht mehr auf
 gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu er-
 fragen Langestraße Nr. 175 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 bürgerlich kochen, waschen und puzen kann,
 auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine
 Stelle. Näheres Langestraße Nr. 18 im 2.
 Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 noch nie hier diente, das Kleidermachen, Weiß-
 nähen und Bügeln gut versteht, sucht eine an-
 ständige Stelle als Zimmermädchen. Näheres
 Willa Kaufmann vor dem Karlssthor.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche
 sehr gut kochen, nähen, bügeln und überhaupt
 einer Haushaltung vorstehen können, suchen so-
 gleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zur
 goldenen Waage.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann
 und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unter-
 zieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten.
 Näheres Langestraße Nr. 26 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande,
 welches etwas nähen, schön stricken, spinnen
 und puzen kann und Liebe zu Kindern hat,
 wünscht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen
 oder zur Beihülfe häuslicher Geschäfte zu er-
 halten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im
 untern Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei fleißige, brave
 Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen
 und puzen können und sich sonst allen häus-
 lichen Arbeiten willig unterziehen, wünschen
 sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Dur-
 laubertstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen
 welches noch nie hier gedient hat, waschen,
 puzen, schön nähen und spinnen kann, auch
 Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle.
 Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im Hinter-
 haus rechts.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom
 Lande aus achtbarer Familie, welche noch nie
 hier dienten, wünschen sogleich Stellen zu er-
 halten; dieselben unterziehen sich allen vor-
 kommenden Arbeiten und sehen weniger auf
 großen Lohn als wie auf ordentliche Behand-
 lung. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
 willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle.
 Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten
 Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 hier noch nie, aber anderwärts schon gedient
 hat und sich allen häuslichen Arbeiten zu unter-
 ziehen vermag, sucht sofort eine Stelle. Nä-
 heres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter
 Familie, 18 Jahre alt, welches noch nie diente,
 wünscht bei einer kleinen Familie oder bei
 Kindern sogleich eine Stelle zu erhalten. Das
 Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im
 Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen,
 welches noch nicht hier gedient hat, nähen,
 etwas kochen, waschen, puzen und sonst allen
 häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht

sogleich eine Stelle als Kindsmädchen oder in
 einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu
 erfragen Hirschstraße Nr. 13 im Hinterhaus,
 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus
 guter Familie, welches gut nähen und bügeln
 kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zim-
 mermädchen oder bei einer kleinen Familie zu
 erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 1
 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
 kochen, waschen und puzen kann und in allen
 häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht so-
 gleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere
 Hirschstraße Nr. 5 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
 bürgerlich kochen, auch etwas nähen kann und
 sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unter-
 zieht, sucht sogleich eine Stelle hier oder in
 Etilingen. Zu erfragen kleine Herrenstraße
 Nr. 17 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.
 * Es sind 2500 fl. auf erstes Unterpfaud
 gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Nä-
 heres Spitalstraße Nr. 3 ebener Erde.

Möbeltapezierer,
 auf seine Arbeit geübt, finden sofort Beschäf-
 tigung bei

*2.1. **D. Gllstädter & Sohn.**

Eine tüchtige Kellnerin,
 welche im Stande ist, selbstständig eine Wirt-
 schaft zu führen, findet sogleich eine Stelle.
 Näheres Amalienstraße Nr. 18.

2.1. **Gesucht wird eine
 tüchtige Köchin in die Augen-
 heilanstalt des Prof. K n a p p
 zu Heidelberg.**

Aufwärter = Gesuch.
 Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren
 kann sogleich als Aufwärter eintreten in der
 Waldstraße Nr. 16.

Lehrlings = Gesuch.
 *2.1. Ein junger Mensch, der die **Schrei-
 nerei** erlernen will, kann eintreten bei
L. Wittich, Wilhelmstraße 9.

Lehrlings = Gesuch.
 2.2. In einem hiesigen Spezereigeschäft
 findet ein gefitteter junger Mensch unter bil-
 ligen Bedingungen eine Lehrlingsstelle. Adresse
 zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.
 2.2. Eine tüchtige **Gasthofföchin** wird
 sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
 blattes.

Stellengesuche.
 * Eine gesunde **Schenkamme** sucht so-
 gleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu
 erfragen innerer Zirkel Nr. 24 im 4. Stock
 im Hinterhaus.

Eine gesunde **Schenkamme**, welche wegen
 Abgewöhnen des Kindes entlassen wird, sucht
 eine Stelle; dieselbe ist sehr zu empfehlen und
 kann sogleich oder später eintreten. Zu er-
 fragen Spitalstraße Nr. 7 im untern Stock.

Stellegesuch.
 * Eine gesunde **Schenkamme** sucht so-
 gleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße
 Nr. 22.

Beschäftigungsgesuche.
 * Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen
 und Puzen. Zu erfragen Waldhornstraße
 Nr. 33 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine Näherin sucht einige Kundenhäuser
 per Tag zu 12 kr. Zu erfragen Kasernen-
 straße Nr. 6 im zweiten Stock.

* Eine in jedem Fach geübte Weisnäherin
 sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause.
 Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 20.

Kaufpläze = Gesuch.
 * Ein Mädchen wünscht einige Kaufpläze
 zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 90.

Verloren.
 2.2. Eine silberne **Cylinder-Uhr**
 mit Goldrand wurde am Ostermontag
 Abend im Saale des Gasthauses zur
 goldenen Waage verloren. Der redliche
 Finder wird gebeten, dieselbe gegen Be-
 lohnung in der Infanteriekaserne, Zimmer
 Nr. 166, abzugeben.

* Dienstag Mittag wurde ein schwarzer
Kindersirohbut, mit schwarzem Sammt-
 band garnirt, von der Erbprinzen- in die kleine
 Herren- und Blumenstraße bis zur Hofapo-
 theke verloren. Der Finder wird gebeten, den-
 selben Langestraße Nr. 124 im Hintergebäude
 (Querbau) gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde ein braunseidener **Con-
 nenschirm** ohne Griff. Gegen Belohnung
 abzugeben: Kammstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Aufforderung.
 Das Frauenzimmer, welches gestern so gütig
 war, meine n **Regenschirm** in der Langen-
 straße Nr. 154 in Verwahrung zu nehmen —
 wird höflichst gebeten, denselben mir wieder
 zu meinem Gebrauche gefälligst zustellen lassen
 zu wollen.

Karlsruhe, den 24. April 1867.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Hausverkauf.
 2.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein in
 der Langenstraße Nr. 78, neben dem Englischen
 Hof, am Marktplatz gelegenes Haus zu ver-
 kaufen. Dasselbe eignet sich seiner höchst vor-
 theilhaften Lage wegen sowohl zu einem **Waa-
 rengeschäft** als auch namentlich zu einem
Café-Restaurant. Das Nähere bei
Emil Winter, Friedrichsplatz Nr. 6.

Hausverkauf.
 * Der Unterzeichnete ist gefonnen, sein neu
 erbautes Haus, Ecke der Jähringer- und Wald-
 hornstraße Nr. 29, das sich für jedes Geschäft
 eignet, aus freier Hand zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.
 * Ein gut erhaltenes, ganz mit Kopshaar
 gepolstertes **Kanapee** nebst 2 Fauteuils ist
 wegen Auszug zu verkaufen: Stephaniensstraße
 Nr. 78 parterre.

Verkaufsanzeigen.

Kronenstr. Nr. 19 sind im zweiten Stock zwei lange Tische mit eichenen Füßen, schön und dauerhaft gemacht, drei lange Bänke und eine Tafel zu verkaufen; da diese Gegenstände in einem Näh-Unterrichte verwendet wurden, werden dieselben zu gleichem Zwecke empfohlen.

* Eine Partie trockene vorjährige **Pappdielen** (1-zöllige) sind zu verkaufen. Zu erfragen im goldenen Karpfen.

* Eine ganz gut erhaltene **Decimalwaage**, ganz von Eisen gefertigt, zwei Centner Tragkraft, und etwas Schlosserhandwerkzeug ist wegen Abzug billig zu verkaufen: Ecke der Akademie- und Karlsstr. Nr. 13 im vierten Stock.

Ein **Kastatter Herd** und eine **Waschwanne** sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren Langestr. Nr. 140 im Laden.

* Zu verkaufen: ein größerer Holz- oder Dielenschopf mit Ziegeldach. Auch wird eine große Partie eichene Parquetböden in Riemen, Würfeln, Spindecken und verschiedenen Tafeln unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben: Amalienstr. Nr. 61.

*2.1. Ein gut erhaltenes **Kindervägelchen** ist zu verkaufen: Adlerstr. Nr. 11.

* Eine Anzahl tragbarer **Zwergobstbäumchen** in Töpfen ist billigst zu verkaufen: Stephaniensstr. Nr. 17.

Delfässer,

stark in Eisen gebunden, welche sich zu Regenwasserfässern sehr gut eignen, sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. Nr. 4.

Kaufgejuche.

* Ein **Kindervägelchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestr. Nr. 71.

Es werden drei Stück gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene **Zimmerthüren** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Möbelfisten,

zwei gut erhaltene, werden um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Dieselben sollten inneres Maß 3' 3" Höhe, 3' 6" Breite, 2' Tiefe haben, dürften auch etwas größer sein. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse in der Möbelfabrik Böhringer abgeben.

Anzeige.

—7. Langestr. Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

J. Etheimer.

Anzeige.

—32. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger, Ritterstr. Nr. 12.

*2.1. Bauschutt

kann abgeladen werden **Wilhelmsstr. Nr. 9**, wofür ein Trinkgeld abgegeben wird.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. **L. Lazarus.**

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Unser Contor** befindet sich von heute an **Hirschstr. Nr. 62.** **Birnbacher, Kunz & Comp.**

Schaumwein

von **Siligmüller in Würzburg** empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen **C. Däschner,** Großherzog. Hoflieferant.

Feinste mexikanische Vanille

empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh,** 2.1. Ecke der Kronen- und Langenstr.

Franfurter Bratwürste

empfiehlt **C. Däschner,** Großherzog. Hoflieferant.

Täglich frischgebrauften Kaffee

bei **Ludwig Fesenbeckh,** 3.1. Langestr. Nr. 36.

12.9. Heute frischgebrauhter Kaffee

empfiehlt **W. L. Schwaab,** Spitalstr. Nr. 7.

Fromage de Brie, und Bondons de Neuchâtel

empfiehlt **C. Däschner,** Großherzog. Hoflieferant.

Käse,

als: feinsten Emmenthaler, guten Limburger und Rahmkäs empfiehlt **W. C. Born.**

Münchener Bock, ausgezeichneter Stoff,

bei **C. Däschner,** Großherzog. Hoflieferant.

Münchener Spatenbräu, vorzüglichem Stoff,

empfiehlt **W. C. Born.**

Feines Münchener Lagerbier

bei **C. Däschner,** Großherzog. Hoflieferant.

Liebig's Nahrung

ist wieder eingetroffen bei **Fried. Herlan.** 2.1.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner.** —107.

Gerollte Gerste, Suppenundeln, Sago

in schönster Waare bei **Ludwig Fesenbeckh,** 2.1. Ecke der Langen- und Kronenstr.

Seegrass

empfiehlt in schönster Waare billig **W. C. Born,** innerer Zirkel Nr. 15, Ecke der Adlerstr.

Bodenwisch-Ingredienzen

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh** 2.1. Langestr. Nr. 36.

Dr. Pattison's Sichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **14.11. Gicht,**

Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegelenkerreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben **Karl Hauser,** Eck der Amalien- und Karlsstr. Nr. 13.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Luder,** —17. Waldstr. Nr. 49.

4.4. Eine reiche Auswahl gut gelagerter **Cigarren** nebst verschiedenen **Tabake** und ächte **Meerschaumwaren** empfiehlt

A. Helm,

Langestr. Nr. 92, im Hause des Herrn Friseurs Riehl

Dr. Wiederhold's Lederöl

zum Conserviren und Glanzigmachen für Schuhwerk, schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 fr., $\frac{1}{2}$ Pfund 21 fr. bei **J. Kuff.** —17.

NB. Bei heftigem Regenwetter empfiehlt sich das Leder besonders für das Schuhwerk jeder Gattung, da es Leder wasserdticht macht, ohne die Ausdehnung des Fußes zu verhindern.

Beerseife

von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.
-17. **F. X. Weißbrod.**

Bleich-Anzeige.

-7. Auch dieses Jahr nehme ich wieder
Leinwand und Garn zur Besorgung auf die
so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wie-
senthal** an.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2.1. **Neueste Pariser
Strohüte,
Hutformen**
bei **C. Th. Bohn.**

Strohüt-Fabrik

-14. von
H. Oreans hier,
Herrenstraße Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten
der modernsten
**Damen-, Herren- und
Kinderhüte,**
wie meine **Strohüt-Bleiche** u.
bestens.

Tapetenmuster

von **W. Senfarth** in Gernsbach,
ausgestellt in der Landesgewerbehalle. Preise
äußerst billig. Zusendung franco. Bei
Quantitäten Rabatt. 12.2.

Damenstiefel,

Niederlage vormals bei **L. Steurer,**
empfiehlt billigst
L. Spies,
2.2. Friedrichsplatz Nr. 8.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repa-
riren und Poliren von Möbeln jeder Art, über-
haupt in allen in sein Geschäft einschlagenden
Arbeiten und sichert schnelle und billige Be-
dienung zu. Um gefällige Aufträge bittet:
Ehr. Silß, Schreiner,
Rappurkerstraße 11.

Cis-Verkauf

bei **Karl Walter,**
10.1. verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Reise-Artikel.

Reisetaschen, mit und ohne Ein-
richtung,
Reise-Necessaires,
Schreib-Necessaires,
Reise-Menagen,
Geldtaschen,
Cigarren-Etuis,
Porte-monnaie,
Feuerzeuge,
englische Reisedecken,
" Regenschirme,
Handkoffer,
Reise-Uhren,
Perspective,
Reiseflaschen,
Bestecke in Etuis,
Stöcke " "
in sehr grosser Auswahl em-
pfehlen

F. Mayer & Comp.,
Grossh. Hollieferanten.

Reise-Artikel:

Reise-Necessaires,
ditto Menagen,
ditto Flaschen,
Bestecke in Etuis,
Schreib-Necessaires,
ditto Mappen,
Brieftaschen,
Reisetaschen mit und ohne Einrichtung,
Handkoffer,
Patent-Reisefäcke,
Damentaschen,
Geld- und Umhängtaschen,
Porte-monnaies,
Feuerzeuge,
Cigarren-Etuis,
Coilette-Rollen.

Sämmtliche Gegenstände in neuer großer Aus-
wahl zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,
3.1. Herrenstraße Nr. 20 h.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Amalienstraße Nr. 33
im zweiten Stock.**

Amalie Ernst, Modistin.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Jähringer-
straße Nr. 64 verlassen hat und nun **Langestraße Nr. 20** eingezogen ist.
Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, mir dasselbe auch ferner-
hin bewahren zu wollen.

Friedrich Eberhardt, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* Freitag den 26. d. M. ist
unser Geschäft des Feiertags
wegen geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38

empfiehlt:

Feine schwarze Tuchröcke
8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.
Sommer-Überzieher
11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.
Egale Anzüge
von 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20—36 fl.
Münchener Joppen
3½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.
Beinkleider und Westen
von 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.
Arbeitsbosen
1½, 2, 3 bis 4½ fl.
Jaquettes und Säcke
8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.
Schlafröcke
6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.
Konfirmanten-Anzüge
11, 12, 14, 16, 18 fl.
Winterwaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38.

**Federn zum Waschen
und Färben werden nach
Paris gesandt.** 3.1.

Dorn & Daumiller.

Wichtig für Pflanzenbesitzer!!

* **Blumentübel** für die größten Oe-
anderbäume u., neu in Eisen gebunden, sammt
schönem Anstrich, das Stück 2 fl., stehen wieder
einige zum Verkauf bereit bei

L. Kappler, Kübler,
Fasanenplatz Nr. 5.

Richard Bek, Weinhandlung in Oberkirch,

empfehlte reingehaltene
Oberländer weiße Tischweine à 18 bis 30 fr.
per Maas.
Oberländer weiße Dessertweine (Riesling und
Traminer) à 36 bis 54 fr. per Maas.
Affenthaler und Zeller Rothwein à 36-54 fr.
per Maas in Gebinden von 15 Maas
an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden
die Weine von nun an durch Herrn **S. Lub-
berger**, Karl-Friedrichstraße Nr. 8 — wel-
cher auch Aufträge und Zahlungen entgegen-
nimmt — frei Fracht und Accise in die Woh-
nung meiner geehrten Abnehmer geliefert. 3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Baldhornstraße Nr. 8 (schwarzer Adler), im
Hintergebäude, sind jeden Tag frische
Ameisen zum Ansetzen und zu Bädern, haupt-
sächlich für Kopfschmerzen, Rheumatismus, Sichts-
leiden, Müdigkeit und Schläffheit der Glieder
u. s. w. um einen billigen Preis zu haben.
Man beliebe die Bestellungen frühzeitig zu
machen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehlte heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Heute Abend empfehle frische Leber-
und Griebenwürste
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.
Auch ist fortwährend gut gesalzenes Schweine-
fleisch zu haben.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfehle frische Leber-
und Griebenwürste
S. Wurr, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 29.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehlte heute Abend
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Soeben traf ein:

Bädeler, Paris.

Preis 2 fl. 54 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bädeler's Paris

und Nord-Frankreich. Neueste 6. Auflage
mit 2 Karten und 25 Plänen, gebunden 2 fl.
54 kr. habe ich soeben erhalten.

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Ich nehme hiermit die Beschuldigung
der Frau Kth. R. von Durlach wegen des
Geldbiefstahls zurück, indem sich dasselbe wie-
der vorgefunden.
* **Walburga Baumann.**

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das seither von Herrn C.
W. Bayer betriebene Spezerei- und Cigarrengeschäft Langestraße Nr. 36, Ecke
der Kronenstraße, übernommen und mit dem Heutigen eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer reell und
billig zu bedienen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 23. April 1867.

3.2.

Ludwig Fesenbeckh.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem
Platz ein **Hutmachergeschäft** gegründet habe und bereits **Friedrichsplatz
Nr. 11** eingezogen bin.

Ich empfehle mein wohlaffortirtes Lager in den modernsten **Filz- und Sei-
denhüten**, sowie die Ausführung aller vorkommenden Reparaturen unter Zu-
sicherung schnellster und billigster Bedienung.

W. Bauer, Hutmacher,

Friedrichsplatz Nr. 11.

3.3.

Gas-Installations-Geschäft

von

C. Heidenreich, Lammstraße Nr. 6,

empfehlte sich bei Anfertigung von Gasleitungen durch vortheilhafte Einkäufe zu
billigen Preisen.

Eine schöne Auswahl von **Lüftern** und **Lampen** ist in meinem Magazin
einzusehen.

Reparaturen bei mangelhaften Gasanlagen werden schnellstens und billigt
besorgt. 3.3.

Reiche Auswahl

selbstgefertigter Möbel

in allen Branchen und in den geschmackvollsten Formen, unter Garantie ihrer
Solidität und möglichst nieder gestellten Preisen, empfehle

Friedrich Kluge,

Herrenstraße Nr. 30.

*2.2.

Bordeaux-Weine.

Von der Gesellschaft „**Vereinigte Weinbesitzer der Gironde**“
(Réunion vinicole de la Gironde) in **Bordeaux** bin ich beauftragt,
deren eigene Gewächse (Natur-Weine) und zwar sowohl in assortirten Kisten
(30 Flaschen) nach Auswahl, weiße und rothe Weine, als auch $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Faß (Barrique, $\frac{1}{4}$ Barrique = 300 Flaschen) zu verkaufen.

Die nun seit 16 Jahren bestehende „**Vereinigung von Weinproduzenten**“
hat mit den besten Erfolgen ihre Aufgabe durchgeführt und zu allseitiger An-
erkennung gebracht, „**ihre selbstgezogenen Bordeaux-Weine,
rein und unverfälscht, direkt (ohne Zwischenhändler) in die Hände
der Consumenten zu bringen.**“

Zur Abgabe von Preislisten, sowie jeder gewünschten Auskunft gerne bereit,
empfehle mich zur Vermittlung von Aufträgen.

Franz Perrin, Sohn,

am Mühlburgerhor.

3.2.

Restauration von Bauer
(Ludwigsplatz).

Heute, Donnerstag den 25. April 1867,

Großes Konzert

der
Opern- und Quartett-Gesellschaft.
Anfang Abends 8 Uhr.

Lagerbier

empfehlte von heute an
H. Schmidt.

Todesanzeige.

* Heute Mittag 1 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere innigst geliebte Tante **Wilhelmine Pfeifer**. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 23. April 1867.

Im Namen der Hinterbliebenen:
W. Weiß, Cabineteschlosser.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Bibliothek von Freitag den 26. d. M. wieder geöffnet ist und an den bekannten Tagen, Nachmittags von 1 bis 2 Uhr, wieder regelmäßig Bücher abgegeben werden.

Karlsruher Turngemeinde.

* 21. Sonntag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet auf dem **Turnplatz im Sallenwäldchen** ein größeres Schau- und Preisturnen statt, wozu die Turnfreunde hiermit eingeladen sind.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Damen **Lüdeke** und **Braunhofer** statt der angekündigten Opern „Titus“ und „Die weiße Dame“: **Saar und Zimmermann**. Romische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Goring.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

- 23 April. **Wilhelmine**, alt 8 Monate 27 Tage, Vater Metzgermeister Dietrich.
- 23. „ **Karl**, alt 10 Monate 7 Tage, Vater Telegraphist Holzmann.
- 24. „ **Stephanie Schneider**, alt 38 Jahre, Ehefrau des Kasernendiener's Schneider.

Selterser und Sodawasser, Limonade gazeuse, sowie alle übrigen **Kurwässer** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.5. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Die neuesten

Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

3.3. **Ludwig Oehl.**

31. Zur Aufbewahrung aller Arten **Pelz- und Woll-Waaren** über den Sommer empfehle ich mich bestens und bringe zugleich mein Lager in **Herren- und Knaben-Rüben, Halsbinden und Cravatten** in empfehlende Erinnerung.

H. Stüg, Kürschner,
Langestraße Nr. 68.

Metall-Schablonen,

zum Vorzeichnen der Wäsche, in verschiedener Schrift, sind stets vorrätzig bei

3.2. **Ludwig Oehl.**

Die Kunstfärberei u. Druckerei

von **A. Hiller** in **Lüdingen**

empfehlte sich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe.

Die Unterzeichneten legen eine reiche Auswahl der schönsten Muster vor und bemerken, daß Gegenstände zum Färben, welche Freitags abgegeben werden, in 14 Tagen abgeholt werden können.

Geschwister Mezger,

2.1. Herrenstraße Nr. 9.

Ziegen-Molken-Anstalt
im **Grünen Hof.**

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebnisse Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des **Hubbades**, auf dem Gebirgsrücken **Omerskopf**, eine vortreflich gute Waide haben, vom 8. Mai an im **Grünen Hof** von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller,

3.1. aus dem Kanton Appenzell.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110,

empfehlte die neuesten **Kleiderstoffe**, schwarze **Seidenzeuge**, gewirkte **Chales** und **Unterrockstoffe**; ferner

eine **Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe**

à 8, 9, 10 und 12 fr.,
7/4 breite à 24 fr.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß das Neueste in Stroh- und Phantasie-Hüten von Paris eingetroffen ist.

Geschwister Mezger,

Herrenstraße Nr. 9.

Almalien-Bad Durlach.



Bad- und Garten-Wirthschaft - Eröffnung,

wovon ich ein verehrliches Publikum mit dem Anfügen in Kenntniß setze, daß von nun an wieder jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von dem so sehr beliebten Kartoffelbrod, sowie verschiedenes Backwerk, reingehaltene Weine und vorzügliches Lagerbier aus dem Faß und in Flaschen verabreicht werden.

Das Bad wurde Dienstag den 23. April eröffnet, zu dessen Besuch ich ebenfalls freundlich einlade.

N.S. Frau Kaufmann **C. P. Ernst** Wittwe, Langestraße Nr. 115, wird auch dieses Jahr wieder die Gefälligkeit haben, zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Badgäste, Badbilette, sowie ganze und halbe Abonnement, für mich abzugeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reisler, Sprachlehrer v. Straßburg. Ruppinger, Priv. v. Mühlhausen. Hammer, Kfm. v. Mannheim. Bleidorn, Kfm. v. Geln. Kugel, Priv. v. Wiltberg. Steinam, Reg.-Arzt v. Mannheim. Steinam, Inspektor v. Mosbach.

Deutscher Hof. Händel, Kfm. v. Schotten. Herzlinger, Kfm. v. Dettingen. Storzger, Architekt v. Heidelberg. Hubert, Priv. v. Offenburg. Haber, Förster v. Landau. Lotter, Arzt v. Zweibrücken. Jecker, Kfm. v. Coblenz. Eppert, Kfm. v. Trier. Steinleff, Prof. v. Straßburg.

Drei Eichen. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Fr. Herzog von Münzheim. Forster, Lithograph von Gunglshausen.

Englischer Hof. Dr. Wandt v. Hamm. Dieterer, Part. v. Haag.

Grünpfingern. Berend v. Coblenz. Winter v. St. Francisco. Donauer v. Frankfurt. Pölschen, Dr. med. v. Riga. Viching v. Frankfurt.

Geist. Reierle, Gutsbesitzer v. Durbach. **Goldener Adler.** Weiser, Rothgerber, Schick, Wirth u. Schick, Kfm. v. Neckarischhofheim. Müller, Rent. v. Straßburg. Bachmann, Rathschreiber von Waldorf. Gros, Rathschreiber v. Baiertal.

Goldener Karpfen. Birmelin, Assistent v. Fabr. Schwarz, Priv. v. Lieboldsheim.

Goldenes Lamm. Wanner, Kfm. v. Rothenburg. Frau Stämle v. Darmstadt. Frau Maier v. Freiburg. Durm, Fabr. m. Frau v. Mühlhausen. Frau Schwander v. St. Georgen. Frig, Part. v. Singen. Weller, Lithograph v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hof, Kfm. v. Heidelberg. Fischer u. Klump, Kfl. v. Dudenheim. Greider, Ing. v. Heidelberg. Köhler, Bezirksförster v. Mannheim. Kfl. Schreuer v. Offenburg. Seemann v. Weingarten. Wasbold, Fabr. v. Darmstadt.

Goldenes Schiff. Leser, Kfm. v. Freiburg. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen. Gebr. Stern, Hbtl. v. Malsch.

Goldene Traube. Zellweger, Architekt v. St. Gallen. Schwenger, Fabr. v. Frankfurt. Kamm, Fabr. v. Coblenz. Kfl. Müller von Frankenthal. Sperich, Conditior v. Eppingen.

Grüner Baum. Walder, Landwirth v. Ribben.

Grüner Hof. Thuniken u. Roth, Part. v. Frankfurt. Welter, Part. v. Montjoie. Gräfin Hollenstein m. Sohn v. Wien. Wanger u. Kolliter, Kfl. v. Zürich.

Kunstberg, Oberappellations-Rath v. München. Bar, Kfm. v. Malsch. Fink, Kfm. v. Freiburg. Weirich u. Binder, Part. v. Weinheim. Bauer, Def. v. Gemünd. Anspitzer, Part. v. Kletten.

Hôtel Bauer. Durst, Kfm. v. Glarus. Jaifer, Kfm. v. Romur. Högg, Kfm. v. Lüttich. Claus, Kfm. v. Zürich. Herz, Kfm. v. Stettin. Wimmer, Kfm. v. Stuttgart. Prinz, Kfm. v. Zürich. Schrauth, Kfm. v. Gerchsheim. Schramm, Kfm. v. Hof. Mayer, Kfm. v. Altona. Ahmann, Kfm. v. Hanau. Frau Klump v. Stuttgart. Hef Ing. v. Geln v. Neuenstein, Kfl. Königl. Oberleut. v. Wien. Luchscheiden u. Guntber, Kauf. v. Stuttgart. v. Petzsch m. Diener v. Pfst. Salm, Rent. u. Chevalier Kereth de Soyen v. Paris. May, Ing. v. Neuenburg. Andre, Part. v. Frankfurt. Anniser v. Mühlheim. Wehrle, Kfm. v. Freiburg. Schmidt u. Wehrle, Kfl. v. Mannheim. Borchertling, Part. v. New-York. Dr. Gallangac m. Frau v. Paris. Lambert m. Frau v. Straßburg. Pahn, Part. v. Bückeburg. Dr. v. Zahn v. Leipzig. Frau v. Szerny m. Fam. u. Dienerschaft v. Petersburg. Kindt, Kfm. v. Eisenach.

Hôtel Große. Emendet, Rent. a. d. Schweiz. Rabenhons, Stud. v. Neuchâtel. Heingely, Kaufm. v. Stuttgart. Hammacher, Kfm. v. Aachen. Heberich, Kfm. v. Bremen. Münchmeyer v. Berlin. Münchmeyer, Kfm. v. Berlin. Paulus, Kfm. v. Geln. Braun, Kfm. v. Augsburg. Schmitt, Kfm. v. Geln. Hermand, Kfm. v. Kaiserlautern. Zeller, Hüsmele u. Volker, Kfl. v. Stuttgart. Ehrhardt, Rent. v. Göttingen. Knopp, Kfm. v. Reutlingen.

Raffener Hof. Mos, Kfm. v. Stuttgart. Neufeld v. Elbing. Meier m. Sohn, Kaufmann u. Bar, Hbtl. v. Malsch.

Prinz Max. Scharnbach, Fabr. v. Mannheim. Sieberth, Kfm. v. Elberfeld. Truber, Kfm. v. München. Pioline, Rent. m. Frau v. Paris. Müller, Fabr. v. Heidelberg. Schaller, Rent. von Göttingen. Bronner, Kfm. v. Bremen. François u. Luther, Kfl. v. Paris. Braun, Kfm. v. Fabr. Tuttlinger, Kfm. v. Kienchen. Hoch, Part. v. Malsch. Dauer, Part. v. Pforzheim. Kraft, Rathschreiber v. Weinheim. Engelsberger, Kfm. v. Heidelberg. Wang, Kfm. v. Pforzheim. Nägele, Uhrenmacher von Stuttgart. Groß u. Altshemer, Kfl. v. Zweibrücken.

Ritter. Kühner, Goldarbeiter von Heilbronn. Schwager, Kfm. v. Bergshausen. Weber, Werkmeister v. Sießen. Herrmann, Kfm. v. Offenburg. Mäler, Kfm. v. Eberbach. Baumgärtner v. Straßburg. Schneider,

Fabr. v. Mainz. Schweizer, Ing. v. Mosbach. Wolf, Kfm. v. Säckingen.

Römischer Kaiser. Benz, Kfm. v. Stuttgart. Klieger, Kfm. v. Mainz. Heig, Kfm. v. Frankfurt. Kolb, Kfm. v. München. Leonhard, Kfm. v. Mühlh. May, Gutsbes. v. Rendsburg. Leng, Kfm. v. Geln. Beckmann, Kfm. v. Darmstadt. Ulmer, Rent. v. Stuttgart. Gerber, Gutsbes. v. Zürich. Kuch, Kfm. von Mainz. Zipf, Kfm. v. Dresden. Wolf, Hauptmann v. Freiburg. Zuefel, Kfm. v. Darmstadt. Löwenstein, Kfm. v. München. Ederer, Kaufm. v. London.

Rose. Gerle, Weinhdler. v. Frantenweiler. Füssler, Zimmermann v. Weingarten.

Rottes Haus. Dreifus, Hdlm. v. Germerstein. Neck, Kfm. v. Pforzheim. Schramm, Kfm. v. Dresden. Nicolaus, Registrator v. Wolsach. Frau Ruffel m. Sohn v. New-York. Henrici, Stud. v. Heidelberg. Weigel, Kfm. v. Rheingabern.

Sonne. Kaufmann, Hdlm. v. Carlsberg. **Stadt Lahr.** Blase, Part. v. Wiltbad. Baschert, Part. v. Göttingen.

Stadt Pforzheim. Berger, Kfm. v. Pforzheim. **Waldhorn.** Kfl. v. Luerheim v. München. Guggenbeim, Kfm. v. Mainz. Neck, Kfm. v. Pforzheim. Dückeloh, Kfm. v. Lempe. Corti Steiger, Willma v. Trau, Sänger von Augsburg. Berner, Lohnkutscher v. Spyer. Weber, Bäcker v. Höchst. Steiger, Kfl. v. Rostatt. Schilling, Fabr. m. Frau v. Neuland. Trautwein, Uhrenmacher v. Schiltach. Guth, Kfm. Wilt.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Reichel: Kfl. Rinclin v. Weimar.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 26. April, Vormittags 9 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

3. A. S. gegen Ignaz Schmann, Landwirth von Bruchhausen, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

3. A. S. gegen Friedrich Grimm, Kameralassistent von Reichen, wegen Rechnungsfälschung.

Vormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Mathias Käber, Landwirth von Guffingen, wegen Forderungskündigung.

Samstag den 27. April, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.